

„Wissensbilanz – Made in Germany“ goes Bamberg!

Am 29. Mai 2008 findet gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth und KEGOM, dem Kompetenzzentrum für den Elektronischen Geschäftsverkehr in Ober- und Mittelfranken, eine weitere von insgesamt 16 im Jahr 2008 geplanten Veranstaltungen zum Thema „Wissensbilanz – Made in Germany“ statt.

Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) initiierte Pilotprojekt soll vor allem mittelständischen Unternehmen aufzeigen, wie sie ihre immateriellen Unternehmenswerte wie Wissen und Fähigkeiten der Mitarbeiter, interne Führungsstrukturen und externe Beziehungen darstellen, bewerten und besser nutzen können.

Warum brauchen kleine und mittelständische Unternehmen eine Wissensbilanz?

- Die Transparenz des Unternehmens wird erhöht und die Nutzung und Weiterentwicklung des intellektuellen Kapitals wird damit steuer- und bewertbar.
- Die Wissensbilanz ist ein innovatives Managementinstrument, das über fundiertere Entscheidungsgrundlagen die zukünftige Leistungsfähigkeit sichert.
- Das in den Unternehmen schlummernde Wissenskapital kann so ausfindig gemacht und genutzt werden; beispielsweise über Mitarbeiterakquisition und -qualifizierung.
- Die Wissensbilanz kann einen verbesserten Zugang zu Kapital für solide Unternehmen ermöglichen.
- Mit der Wissensbilanz kann eine verbesserte Außenwirkung gegenüber Kunden und Lieferanten erzielt werden.
- Der gezielte Einsatz von Wissenskapital ist für ein Unternehmen ein echter Wettbewerbsvorteil.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Ansprechpartner

Anmeldung

Innovationsoffensive Ostbayern (IOO)

IHK für Oberfranken Bayreuth

Thomas Zapf
Bahnhofstraße 25
95444 Bayreuth
Telefon: +49 (0) 921 886 218
Telefax: +49 (0) 921 886 9218
E-Mail: zapf@bayreuth.ihk.de
www.wissensbilanzierung.de/Anmeldung



Fachliche Koordination

Arbeitskreis Wissensbilanz

Mart Kivikas, Wissenskapital Edvinsson
& Kivikas GmbH
Telefon: +49 (0) 9104 82 63 31
E-Mail: info@akwissensbilanz.org

Koordination der Veranstaltungsreihe

AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung

Dr. Ulrich Naujokat
Gottfried Glöckner
Internet: www.awv-net.de

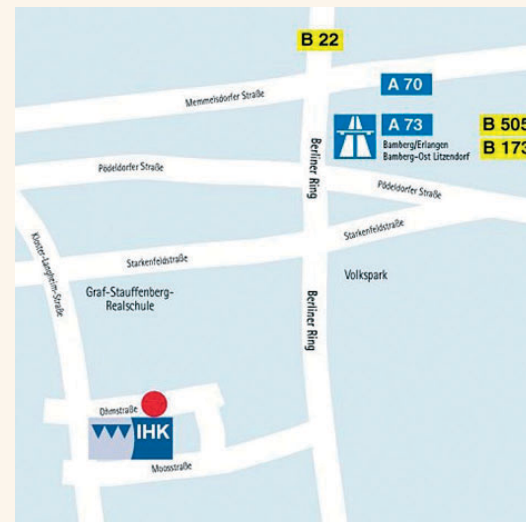
Veranstaltungsort

IHK Bildungszentrum Bamberg

Ohmstraße 15
96050 Bamberg

Weitere Informationen über das Projekt
„Wissensbilanz – Made in Germany“ finden Sie unter:
Internet: www.akwissensbilanz.org und www.bmwi.bund.de

Anfahrt



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

Wissensbilanz
Made in Germany



KEGOM
Kompetenzzentrum für den Elektronischen
Geschäftsverkehr in Ober- und Mittelfranken
www.kegom.de

IHK Industrie- und Handelskammer
für Oberfranken Bayreuth



Informationsveranstaltung

Wissensbilanz – Made in Germany

Wissen als Chance für den Mittelstand

29. Mai 2008, 16:30 bis ca. 19:00 Uhr

IHK Oberfranken – Bildungszentrum Bamberg,
Ohmstraße 15, 96050 Bamberg

www.bmwi.bund.de

www.bayreuth.ihk.de

Grußwort

Wissensbilanz – Erfolgsfaktor für den Mittelstand

Die Förderung und der gezielte Einsatz der Ressource Wissen ist heute ein entscheidender Erfolgsfaktor. Zunehmend entscheiden „weiche Faktoren“ wie das Know-how der Mitarbeiter, interne Führungsstrukturen, Lieferanten- und Kundenbeziehungen über den wirtschaftlichen Erfolg. Das gilt für klein- und mittelständische Unternehmen genauso wie für große.



Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie bereits im Jahr 2004 initiierte Pilotprojekt „Wissensbilanz – Made in Germany“ will daher mittelständischen Unternehmen anhand von Expertenberichten und Beispielen aus der betrieblichen Praxis aufzeigen, wie sie ihre immateriellen Unternehmenswerte bemessen, darstellen und vermarkten können.

Mit der Veranstaltung möchten wir auch Ihnen die Wissensbilanz als Erfolgskonzept für die zukunftsorientierte Steuerung Ihres Betriebes vorstellen.

Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Univ.-Professor Dr. Wolfgang Becker
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Programm

16:30 Uhr

Begrüßung

Thomas Zapf, Innovationsoffensive Ostbayern (IOO) des BStM WIVT, IHK für Oberfranken Bayreuth

16:40 Uhr

Ergebnisse der Pilotphase „Wissensbilanz – Made in Germany“

Mart Kivikas, Arbeitskreis Wissensbilanz; Wissenskapital Edvinsson & Kivikas GmbH, Oberreichenbach

17:10 Uhr

Präsentation Wissensbilanz Toolbox

Claus Nagel, C. Nagel & Kollegen, Kressbronn

17:30 Uhr

Vortrag: Schafft Wissen Finanzen?

„Nutzen der Wissensbilanz als zukunftsorientiertes Kommunikations- und Steuerungsinstrument“
Ludwig Rossgoderer

17:50 Uhr

Praxisbeispiel: IHK München

„Die Wissensbilanz als pragmatisches Instrument der Unternehmensentwicklung“
Claus Nagel, C. Nagel & Kollegen



„Mit den Ergebnissen der Wissensbilanz haben wir unsere aktuelle Situation schwarz auf weiß und eine fundierte Entscheidungsgrundlage. Wir können die Diskussionen um unsere Situation daher abschließen und mit Maßnahmen zur gezielten Verbesserung beginnen.“

Ludwig Rossgoderer, ehemaliger Geschäftsführer der KGM Geräte- und Maschinenbau GmbH, Kaufbeuren

18:05 Uhr

Praxisbeispiel: New Technologies Management GmbH

„Einsatz der Wissensbilanz als fundierte Entscheidungsgrundlage“
Mart Kivikas, Arbeitskreis Wissensbilanz; Wissenskapital Edvinsson & Kivikas GmbH, Oberreichenbach

18:20 Uhr

Abschlussdiskussion im Forum und Ausblick

Claus Nagel
Mart Kivikas
Ludwig Rossgoderer

18:45 Uhr

Schlusswort

Moderation

Mart Kivikas und Claus Nagel



„Die sich beschleunigende Globalisierung bedeutet für die deutsche Wirtschaft eine dramatische Veränderung von Wettbewerbsverhältnissen und Standortfaktoren. Der Faktor Wissen und die wissensorientierte Unternehmensführung gewinnen daher gerade in einem Hochlohnland wie Deutschland zunehmend an Bedeutung.“

Dr. Rolf Hochreiter, Projektverantwortlicher „Wissensbilanz – Made in Germany“ im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie



Anmeldung

An der Informationsveranstaltung

Wissensbilanz – Made in Germany

Wissen als Chance für den Mittelstand

am 29. Mai 2008 von 16:30 bis ca. 19:00 Uhr
bei der IHK für Oberfranken – Bildungszentrum Bamberg,
Ohmstraße 15, 96050 Bamberg

- nehme ich gerne teil.
- kann ich leider nicht teilnehmen.
- Ja, ich habe Interesse am Thema „Wissensbilanz – Made in Germany“ und möchte den kostenlosen Newsletter zum Thema per E-Mail bestellen. E-Mail-Bestellung unter info@akwissensbilanz.org

Vorname/Name

Institution/Firma

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Telefax: +49 (0) 921 886 9218

E-Mail: zapf@bayreuth.ihk.de

www.wissensbilanzierung.de/Anmeldung

Online-Anmeldung: www.wissensbilanzierung.de/anmeldung